

*Die Seele berühren -
und „den Geist der Kraft, der Liebe und der
Besonnenheit“ (2.Tim,1;7b) im Herzen spüren*

Jahreskurs im Handauflegen und Innerem Erforschen
auf der Grundlage der Kontemplation 2021/2022

In der Kontemplation (dem Sitzen in Stille) geht es darum, „allezeit wach zu sein“ (Luk.21;36a) gegenwärtig zu sein, in die Stille lauschend – empfangend zu werden für die lebendigmachende, heilende Kraft der Stille.

Inneres Erforschen bedeutet, ohne Vorbehalte, ohne Vorlieben, unserem Seelenfluss zu folgen, uns unserer inneren Führung anzuvertrauen, die unserem wahren Wesen entspringt. Es ist eine Ergänzung zum „Sitzen in Stille“, da unsere Seele uns durch alles, was uns bewegt, hindurch in die Stille führt

Beim Handauflegen geht es darum, sich Gottes heilender Kraft bewusst zu sein und sich selbst zurückzunehmen im Sinne „Dein Wille geschehe“, damit die Kraft ungehindert fließen kann.

An 7 Wochenenden, die im Zusammenhang mit den „Aufmerksamkeitsbereichen“ (den 7 Hauptchakren) im menschlichen Körper stehen, wechseln Zeiten der Stille mit Zeiten für das Innere Erforschen und Zeiten für das Handauflegen, und es werden Themen besprochen, die den eigenen inneren Weg unterstützen.

Anmeldebedingungen:

Ein Einführungskurs im Handauflegen und etwas Übungspraxis. (Eine Einführung ins „Sitzen in Stille“ findet in der 1. Seminareinheit - ins Innere Erforschen in der 2. Seminareinheit statt)-

Bitte schicken Sie mit der Anmeldung ein Photo, Daten zu Ihrer Person (Geburtsjahr, Familienstand Beruf), eine kurze Beschreibung Ihrer bisherigen Praxis im Handauflegen, Angaben über bereits besuchte Kurse und weshalb Sie an diesem Kurs teilnehmen wollen.

Leitung:

Ursula Krimmel, Assistenz Klaus Eichin

Termine:

14.-16. Oktober 2021, 18.-20. November 2021, 06.-08. Januar 2022,
17.-19. Februar 2022; 21.-23. April 2022, 09.-11. Juni 2020; 07.- 09. Juli 2022.

Beginn: jeweils donnerstags 18.00 Uhr – Ende: samstags ca. 14.00 Uhr

Seminarkosten:

960,- €., zahlbar in 3 Raten zu je 320,- €: 1.Rate Anfang November 2021,

2.Rate Anfang Februar 2022, 3. Rate Anfang Mai 2022.

Versäumte Wochenenden werden nicht erstattet.

Seminarort:

„Haus im Weinberg“, Evangelisches Gemeindehaus, Weinsteige 1, 88677 Markdorf (Bahnhof)

Unterkunft und Verpflegung: 100 € - 130 € pro Wochenende

Teilnehmerzahl: maximal 18

Anmeldeschluß: 30. September 2021

Ursula Krimmel:

Jahrgang 1930, verwitwet, ich habe drei Söhne, eine Tochter zwölf Enkelkinder, zwei Urenkel. Ich bin Prädikantin der Bad. Landeskirche i.R., Kontemplationslehrerin und Lehrerin der Open-Hands-Schule des Handauflegens (Anne Höfler). Fortbildung in transpersonaler Prozessarbeit bei Richard Stiegler.

Mühlenweg 30; 88697 Ahausen,
07544-2254
ursula.krimmel@t-online.de

Klaus Eichin:

Jahrgang 1956, verheiratet, wir haben zwei Söhne, eine Tochter, sieben Enkel und zwei Urenkel. Ich bin Kaufmann und seit 2003 Handaufleger. Seit 2018 autorisiert durch das Erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg.

Hauptstraße 53; 88662 Lippertsreute,
07553-6141; 0171-8883012
eichin-handauflegen@gmx.de

Themen der Seminare

1. *„Glaubt ihr nicht, so könnt ihr nicht fest stehen, so habt ihr keinen Stand“ (Jes.7;9)*

Die Kraft der Motivation – Möglichkeit der Inneren Verpflichtung zur eigenen Heilung und als Instrument für die heilende Kraft Gottes zu wirken

2. *„Herr lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.“ (Ps. 90;12)*

. Das Leben ist im stetigem Wandel, ein Werden und Vergehen:
Sterben, Tod, Leben. Betrachtung der Vergänglichkeit im eigenen Leben,
Begleitung schwerkranker Menschen

3. *„Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht erfahren.“ (Joh 3;5b)*

Erkennen der Prägungen und Muster aus der Kindheit
Lösen von Kindheitsbindungen: Auseinandersetzung mit der Mutter

4. *„Gott ist es, der in uns wirkt beides: das Wollen und das Vollbringen“ (Phil.2;13)*

Thema Willenskraft; Auseinandersetzung mit dem Vater

5. *„Die Liebe Gottes ist ausgegossen in Eure Herzen durch den Heiligen Geist, der in Euch ist“ (Röm.5;5)*

. Freude, Liebe, Mitgefühl, Barmherzigkeit - unser wahres Wesen.
Ein offenes Herz - Voraussetzung für die eigene Heilung und die Begleitung anderer

6. *„Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme“ (Joh.18;37)*

Wie kann ich leben, was ich bin?

Hören auf meine Innere Stimme und Erkennen der Inneren Führung

7. *„Das Himmelreich ist inwendig in Euch und außerhalb. Wenn Ihr euch erkennt, dann werdet ihr wissen, dass Ihr Töchter und Söhne des lebendigen Gottes seid“*

(Thomas Nr.3):

Übungen, die erkennen helfen Gott ist allgegenwärtig. Abschied

„Horchen auf das, was in einem selbst aufquillt. Vieles von dem, was Du tust, ist ja doch bloß Nachahmung oder eingebildete Pflicht oder eine falsche Vorstellung darüber, wie ein Mensch sein sollte. Die einzige Gewissheit, wie du leben sollst und was du tun musst, kann nur aus dem Brunnen aufsteigen, der aus deiner eigenen Tiefe quillt“ (Etty Hillesum)